

So. 14. Mai 2023, 17 Uhr  
Matthias Neumann



**MATTHIAS NEUMANN** ist Professor für Orgel an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg und an der Hochschule für Musik Detmold. Bis zum Sommersemester 2022 war er außerdem Professor an der Hochschule für ev. Kirchenmusik in Bayreuth, bevor er zum Wintersemester einem Ruf an die Detmolder Hochschule folgte. Von 2009 bis 2016 war er Kantor an der Kirche St. Marien der Gemeinde Ohlsdorf-Fuhlsbüttel in Hamburg. Neumann erhielt seinen ersten Orgelunterricht bei Kantor Wolfgang Westphal in Rinteln, studierte Kirchenmusik, Dirigieren und Orgel (Konzertexamen) in Hamburg, Berlin und Wien, Orgel bei Wolfgang Zerer, Roman Summereder, Leo van Doeselaar und Paolo Crivellaro, sowie Dirigieren bei Christof Prick. Er ist Bach-Preisträger der Stadt Leipzig (2012). Konzerte, Kurse und Jurytätigkeit führten ihn nach China, Hongkong, Kolumbien, Ägypten, Niederlande, Italien, Ukraine, Polen, Russland, Norwegen und die Schweiz.

So. 4. Juni 2023, 17 Uhr  
Cornelia Schünemann (Saxophon)  
und Salvatore Pronesti (Orgel)



**CORNELIA SCHÜNEMANN, Saxophon**  
Studierte Fagott- und Operngesang an der Hochschule für Musik und Theater Hannover; Saxophon-Fortbildung an der Akademie Hamburg für Musik und Kultur, Engagements als Sopranistin und Fagottistin in Deutschland und Österreich: Staatsoper Hannover, Stadttheater Lüneburg, Wiener Konzerthaus, Dom zu Klagenfurt u. a.; Als Konzertsaxophonistin regelmäßige Verpflichtungen für Konzerte in bedeutenden Kirchen Norddeutschlands; 2016, 2017, 2018, 2021 und 2022 Konzerte in Italien (Bologna, Rom und Padua); Rundfunk- und Fernsehaufnahmen (NDR und ORF); Zahlreiche eigene Transkriptionen und Arrangements für Saxophon und Orgel

**SALVATORE PRONESTI, Orgel**  
Orgelstudium und Meisterkurse bei Luigi Celegghin; Absolvierung von Kursen in Musikwissenschaft am Institut für Paläografie und Musikphilologie der Universität Pavia; Vertiefte Studien der verschiedenen lombardischen Orgelbau-schulen und Konstruktionstechniken; 1993 Eröffnung seiner eigenen 'Bottega Organaria' in Cremona für Bau, Restaurierung und Wartung von Orgeln; 1997 Verlegung des Hauptsitzes seiner Orgelbauwerkstatt nach Sant'Onofrio (Vibo Valentia); Als international anerkannter Konzertorganist besonders geschätzt für mitreißende Improvisationen in verschiedenen Stilen, sowie für Transkriptionen und Bearbeitungen. Regelmäßige Verpflichtungen für Konzerte im Rahmen bedeutender nationaler und internationaler Festivals, u. a. in: Busseto (Parma) – Verdis Geburtshaus, Mailand – Casa di Verdi, Rom Pantheon – Eröffnungskonzert zur Orgeleinweihung, Odessa – Musikfestival, Kiew – Nationale Orgelhalle, Paris – Festival "Komm, Bach", New York – Central Synagogue, Atlantic City (größte Orgel der Welt), Lausanne – Cathédrale (2021 u. 2022), Paris – St. Sulpice, Budapest – Matthiaskirche; Von der Diözese Rom zum Künstlerischen Direktor der internationalen Orgelfestivals im Pantheon berufen.

**VERANTWORTLICH:**  
Förderverein Kirchenmusik in  
St. Heinrich und Dreieinigkei  
Feldstraße 172 • 24105 Kiel  
kontakt@kimu-kiel.de

**SPENDENKONTO DES FÖRDERVEREINS:**  
Förde Sparkasse  
BLZ: 210 501 70  
Kontonummer: 1002263976  
IBAN: DE18 2105 0170 1002 2639 76

# Fanfare für die Orgel

Orgelkonzerte 2023  
in St. Heinrich

Feldstraße 172, 24105 Kiel

Eintritt frei, Spende erbeten



Kirchenmusik

St. Heinrich & Dreieinigkei

So. 5. März 2023, 17 Uhr  
Reinfried Barnett



**REINFRIED BARNETT** studierte 1982 - 1991 Kirchenmusik und Schulmusik an der Musikhochschule Lübeck, 1988 Meisterkurse bei Lionel Rogg, Genf (Orgelliteraturspiel) und 1990 Hans Gebhard, Kiel. (Orgelprovisation) Von 1991 an war er Kantor und Organist an St. Gabriel, Kiel-Russee, seit 2000 ist er Kreiskantor des Kirchenkreises Kiel, (heute Altholstein, Bezirk Nord) und Organisator der bekannten Konzertreihe Altholsteiner Orgelkonzerte. 2001 wurde er zum Kirchenmusiker am ökumenischen Zentrum Birgitta-Thomas, Kiel-Mettenhof, berufen und leitet dort auch den Projektchor, den Flötenkreis, die Free Gospel Singers und den ökumenischen Seniorenchor Kiel. Seit 2009 ist er Dozent im Rahmen der nebenamtlichen (C) Kirchenmusikerausbildung, er hielt auch Fortbildungen für die evangelisch-lutherischen Kirchenmusiker\*innen in Litauen ab. Regelmäßig konzertiert er als Organist, Kammermusiker, Liedbegleiter und Chorleiter, Konzertreisen führten ihn auch nach Litauen, Polen und Dänemark.

Sa. 6. Mai 2023, 19.30 Uhr  
Barbara Dennerlein



**SONDERKONZERT**

**KARTENVORVERKAUF:**  
[www.eventim.de](http://www.eventim.de)  
**PREIS:**  
26,00 €

St. Heinrich Kirche Kiel  
Feldstraße 172, 24106 Kiel

### SPIRITUAL MOVEMENT – JAZZ AUF DER KIRCHENORDEL

Was in dieser schlichten Ankündigung vielleicht eher etwas sperrig und angesichts einer gewissen Trägheit des Instruments vielleicht gar fragwürdig erscheint, wird sich letztlich als Musikerlebnis der Extraklasse darstellen. Wenige haben sich so dezidiert und vielgestaltig diesem Instrument verschrieben wie Barbara Dennerlein. So wird man sich manches überraschenden Moments sicher sein können in diesem Konzert. Hauptsächlich Eigenkompositionen wird die Künstlerin zu Gehör bringen, die einen weiten Bogen von der Klassik über Blues, Tango, Funk und Calypso bis hin zu Minimalismus und (kleinen) New Age-Anleihen schlagen. Durch eine Videoübertragung wird es allen Zuhörern möglich sein, Dennerleins außergewöhnliches Finger- und Fußspiel an der Orgel mit zu verfolgen. Die „Königin der Instrumente“ bei der Ausschöpfung ihrer klanglichen Möglichkeiten zu erleben und dabei manch ungewöhnliche, ja im ersten Moment sogar fremdartige Klangkombination zu hören, wird der große Mehrwert dieses Abends sein.

So. 2. Juli 2023, 18 Uhr  
Colin Smith



**COLIN SMITH**, geb. 1958 in St. Albans bei London, absolvierte seine musikalische Ausbildung an der Universität in York und am Musikkonservatorium in Manchester. Er arbeitete zunächst in seinem Heimatland als Musiklehrer, Chorleiter und Organist, ging dann aber mit 29 Jahre nach Norwegen. Dort arbeitete er als Kantor/Organist, hauptsächlich in Oslo, in jüngste Zeit in den Gamle Aker- und Kampen Kirchengemeinden. Für kürzere Perioden diente er in Quierschied bei Saarbrücken und Schliersee (Oberbayern) als Organist. Seit 2006 leistete er Urlauberkantorendienste in Bayern, zunächst in Neuhaus (Schliersee), dann 3 Jahre in St. Sebald in Nürnberg, weiter zweimal in Rothenburg-ob-der-Tauber und seitdem fast jedes Jahr wieder in St. Sebald. Mit seinen verschiedenen norwegischen Chören machte er mehrmals Auslandsreisen, u.a. nach Kiel und Lübeck, nach England, und (2022) nach Nürnberg. Neben seiner Tätigkeit als Kirchenmusiker gab er zahlreiche Orgelkonzerte in Norwegen, England und Deutschland – darunter auch in St. Heinrich vor genau 10 Jahre, am 2. Juli 2013!

So. 16. Juli 2023, 17 Uhr  
Hans Uwe Hielscher



**HANS UWE HIELSCHER**, geb. 1945, studierte Kirchenmusik an der Hochschule für Musik in Detmold (A-Examen). Er ergänzte seine Studien in Paris und Rouen. Außerdem absolvierte er eine Ausbildung als Carillonneur in Utrecht. Zu Beginn seiner Karriere arbeitete er als Kirchenmusiker auf Juist und in Bielefeld.

Von 1979 bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand im Jahr 2010 war er Kantor an der Marktkirche in Wiesbaden. Während dieser Zeit prägte er ein reichhaltiges musikalisches Leben rund um seine Wirkungsstätte, beginnend mit der seit jener Zeit regelmäßig stattfindenden „Orgelmusik zur Marktzeit“, die meist auch von ihm selbst gestaltet wurde. Neben seinem Dienst als Kirchenmusiker entfaltete er eine umfangreiche Konzerttätigkeit. So gab er bisher mehr als 3.700 Konzerte rund um den Globus. Es entstanden zahlreiche CD, Rundfunk- und Fernsehaufnahmen. Man kann heute unwidersprochen sagen, dass er zu den profiliertesten deutschen Organisten zu zählen ist. Er ist ebenso bekannt für seine zahlreichen Kompositionen, Bearbeitungen und Transkriptionen für Orgel, Glockenspiel sowie Vokal- und Instrumentalensembles.

So. 3. September 2023, 17 Uhr  
Orgelschlag



**MICHAEL KALLABIS, Orgel**, geb. 1971 in Kiel, Lehramtsstudium Musik in Kiel, 1990-2007, Kirchenmusiker in Christ-König, Kiel, Leitung verschiedener Chöre, Klavierbegleiter der Schauspielerin Kati-Luzi Stüdemann, seit 2008 Kirchenmusiker in St. Heinrich, seit 2014 B-Kirchenmusiker für Populärmusik.

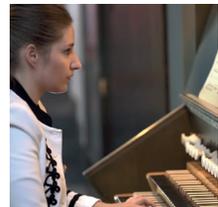
**JENS TOLKSDORF, Saxophon**, Lehramtsstudium an der CAU Kiel (u.a. Musik) sowie Kontaktstudiengang Populärmusik an der Hochschule für Musik und Theater, Hamburg. Konzerte im In- und Ausland, u.a. Jazzfestival Kopenhagen, Theatermusiker am Schauspielhaus Kiel und am Landestheater, zahlreiche Band-Projekte, Lehrauftrag für Saxofon, Dozent beim Sommerjazz.

**PETER WEISE, Schlagwerk**, Lehrerausbildung an der PH-Kiel, seit den 80er Jahren in zahlreichen lokalen Bands und Gruppen. Dreifacher Preisträger des Wettbewerbs Jazz Podium, SH. Seit Ende der 80er Schlagzeuger am Landestheater und am Schauspielhaus Kiel, zahlreiche Band-Projekte, Dozent für Big Band Workshops, Juror von Jugend musiziert und Jazz It Up.

**JILL DORN, Gesang**, studierte von 1995 bis 2001 an der Christian-Albrechts-Universität Musik und Geschichte auf Lehramt und gehörte während dieser Zeit der Gesangsklasse von Hans-Georg-Ahrens an. Sie ist heute als Lehrerin tätig.

**MATISEK BROCKHUES, Schauspieler**, geb. 1967 in Münster. Mehrere Engagements an deutschen Bühnen, seit 2000 in Kiel, 6 Jahre Ensemblemitglied am Theater im Werftpark. Seit 2006 freier Schauspieler, Regisseur und Schauspiel-Dozent in Kiel (u.a. Schule für Schauspiel und RBZ Wirtschaft). Mitglied der Theatergruppe DeichArt als Schauspieler und Regisseur.

So. 5. November 2023, 17 Uhr  
Ekaterina Porizko



### EKATERINA PORIZKO

studierte in St. Petersburg von 2009-2013 zunächst Musikwissenschaft und Komposition, dann Klavier und schließlich Orgel, Cembalo und Carillon. Seit 2011 gibt sie zahlreiche Konzerte in Russland, Deutschland und den skandinavischen Ländern. Ihr kirchenmusikalisches Studium begann 2017 in Stuttgart mit dem B-Examen an der Staatlichen Hochschule für Musik und setzte sich an der Hochschule für Musik und Tanz in Köln mit dem A-Examen fort. Sie trat bei vielen internationalen Wettbewerben an und dies in unterschiedlichen Kategorien. U.a. wurde sie mit 1. Preisen ausgezeichnet als Komponistin beim Kompositionswettbewerb in Esslingen 2021 sowie 2020 als Dirigentin beim russischen „Wettbewerb zur Erhaltung des Kulturerbes“. Sie hat das Internationale Glockenspielfestival in Esslingen (bei Stuttgart) und das Festival „MeerMusik“ in Meerbusch gegründet und leitet zwei Benefizprojekte „Unter Gottes Dach“ (Stuttgart) und „Musik für Kinder, Kinder für Musik“ (Meerbusch). Seit 2017 ist sie als Kantorin und Organistin an der Ev. Kirche in Büderich (Niederrhein) tätig.